PSYCHIATRIE · ESSSTÖRUNGEN

Anorexia nervosa

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

MERKE
Die gefährlichste Phase ist oft der Beginn der Wiederernährung – Refeeding-Syndrom mit Phosphatabfall.

Selbst herbeigeführtes, deutliches Untergewicht mit Körperbildstörung und großer Angst vor Gewichtszunahme; der Hungerzustand verändert Körper und Psyche (hormonelle Störungen, Ausbleiben der Regelblutung).

Leitsymptome

- ICD-10: Körpergewicht mindestens 15 % unter dem erwarteten Gewicht bzw. BMI <= 17,5 kg/m² (bei Jugendlichen unter der 10. Altersperzentile); selbst herbeigeführter Gewichtsverlust (Meiden hochkalorischer Speisen, Erbrechen, Abführmittel, übertriebene Bewegung); Körperschemastörung; endokrine Störung (Amenorrhö) bzw. verzögerte Pubertät.
- Schweregrade nach DSM-5 (BMI): leicht >= 17; mittel 16–16,99; schwer 15–15,99; extrem < 15 kg/m².
- Körperliche Folgen: Bradykardie, Hypotonie, Hypothermie, Lanugobehaarung, Ödeme, Osteoporose, Elektrolytstörungen (bei Erbrechen/Abführmitteln Hypokaliämie mit Gefahr von Herzrhythmusstörungen).
- Hohe Ambivalenz gegenüber Veränderung, Leugnen der Krankheit, Bewegungsdrang.

Pflege: Beobachtung

- Wiegen 1–3 × pro Woche, morgens nüchtern, etwa zur gleichen Zeit, in Unterwäsche; auf Manipulation achten (Trinken vor dem Wiegen, Gewichte in Kleidung).
- Vitalzeichen (Puls, Blutdruck, Temperatur), Ödeme, Hautzustand, Bewegungsdrang, Essverhalten (Verstecken, Zerkleinern, Verweilen), Erbrechen, Abführmittel, Toilettengänge nach dem Essen.
- **Refeeding-Syndrom** in den ersten Behandlungswochen: Flüssigkeitsverschiebung, Elektrolytschwankungen, vor allem Hypophosphatämie (Inzidenz bei Jugendlichen 14 %, bei Erwachsenen 28 %); Folgen bis Organversagen, Krampfanfall, Delir, Koma, Tod. Bei hochgradiger Starvation regelmäßige Phosphatkontrollen und Substitution; Wiederernährung stark Mangelernährter stationär mit engmaschigem Monitoring (Labor, Herz-Kreislauf, Wasserhaushalt).
- Suizidalität.

Komplikationen und Warnzeichen

- Bradykardie, Hypotonie, Synkope, Herzrhythmusstörungen, schwere Hypokaliämie oder Hypophosphatämie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfall, Ödeme/Herzinsuffizienz in der Wiederernährung -> sofort Ärztin/Arzt; Bewusstlosigkeit oder Herzstillstand -> 112/Reanimation. Suizidalität.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/anorexia-nervosa

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH